

A close-up photograph of a green cactus with numerous sharp, yellowish-brown spines. The cactus is the central focus, with its segments and spines clearly visible. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting more of the same cactus.

**Bem-vindo à
Instituto Politécnico
de Leiria em
Caldas da Rainha**

**Escola Superior de
Artes e Design**

Escola Superior de Artes e Design

Kommen und Gehen

ANREISE

Da Caldas da Rainha eine eher kleinere Stadt ist, reist man vermutlich am entspanntesten mit dem Flugzeug nach Lissabon und legt den Rest der Strecke mit dem Bus oder Zug zurück. Auch nach Porto kann man fliegen, was sich preislich eventuell lohnen könnte. Selbst bin ich jedoch, zusammen mit einer Freundin, die auch in Caldas ihr Auslandssemester verbracht hat, mit meinem Auto angereist. Kann ich absolut empfehlen! Von Augsburg aus ist das zwar ein ganz schönes Stück, aber die Strecke durch Frankreich, Spanien und Portugal ist auf jeden Fall wunderschön! Wir haben uns fünf Tage Zeit genommen und auf dem Weg noch den ein oder anderen Stop eingelegt :)

Reist man nicht über den Luftweg an, kann man sich die Hin-/Rückreise mit 50€ pro Tag über die "Green-Travel"-Option der Erasmusförderung finanzieren lassen. Maximal sind vier Tage förderbar.

VERKEHRSANBINDUNG

Neben dem Bahnhof am Stadtrand gibt es noch einen Busbahnhof im Zentrum von Caldas. Von dort aus fahren zu ziemlich günstigen Preisen meist mehrere Busse täglich nach Lissabon, Porto usw. Je früher man bucht, desto günstiger. Es gibt verschiedene Apps, über die man buchen kann: Omio, movoo!, myRNE,... Du kannst aber auch direkt am Busbahnhof dein Ticket kaufen. In Caldas selbst ist so gut wie alles fußläufig und meist innerhalb einer Viertelstunde erreichbar. Die Portugies:innen fahren zwar gern auch mal mit dem Bus zur ESAD, wir sind aber immer zur Hochschule gelaufen. Auch ab und zu einen Spaziergang aufs Land zu machen, kann ich sehr empfehlen.



Parque Dom Carlos II

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Allgemein ist das Leben in Portugal im Vergleich zu Deutschland um Einiges erschwinglicher. Das fängt bei der Miete an und hört beim Bier oder Wein in der Bar auf. Unbedingt empfehlen muss ich den Markt, der auf dem "Praça da Fruta" täglich von 8:00 bis 13:00 und samstags sogar ganztags geöffnet ist. Hier kannst Du alles Mögliche an frischem Obst und Gemüse, Käse, Brot und Blumen finden. Und das zu wirklich unschlagbaren Preisen. Es tut echt weh wieder hier in Deutschland zu sein und im Supermarkt

Gemüse einkaufen zu müssen. An Samstagen ist der Markt auch etwas größer und es gibt ein, zwei Stände die Taschen oder Ähnliches verkaufen. Auch das Essengehen ist in Portugal relativ günstig und so sieht man selbst mittags viele Einheimische in Restaurants essen. Und für ein großes Bier zahlt man nicht mehr als 2,20€. :D

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Caldas da Rainha ist wirklich eine außergewöhnliche Stadt, die mehr zu bieten hat, als man anfangs vielleicht denken mag. Ich hatte keine Ahnung was mich erwartet und wurde immer wieder aufs Neue überrascht. Caldas ist relativ klein und schon nach kurzer Zeit kennt man sich aus. Durch die ESAD und die vielen jungen kreativen Studierenden ist aber immer etwas geboten. Dazu später mehr. Was die Stadt an sich für mich besonders macht, ist der riesige Park Parque Dom Carlos II. Dort kann man sich sonnen und entspannt ein Buch lesen, zeichnen, einen Café beim Smash genießen oder sich abends zum gemütlichen Weintrinken treffen. Typisch portugiesisch sind auf jeden Fall Fliesen und Keramik und auch in Caldas findet man in der Altstadt fast kein Haus, dessen Fassade nicht mit wunderschönen Fliesen verziert ist. Portugal ist ein sehr entspanntes und gemütliches Land, hier lässt sich niemand schnell stressen, was unglaublich angenehm ist. Obwohl Portugal eher an Sommerurlaub erinnert, darf man das Klima hier nicht unterschätzen. Das Wetter ist sehr wechselhaft, es weht so gut wie immer ein Windchen und vor allem in Caldas hat es oft ein paar Grad weniger als ein paar Kilometer weiter. Also unbedingt warme Klamotten mitnehmen!

KULTUR & TRADITION

Traditionell portugiesisch ist die etwas langsamere tickende Uhr. Wenn Du also in Deutschland öfters mal zu spät kommst, bist du hier in Portugal auf jeden Fall immer pünktlich, denn alles im Rahmen von einer halben Stunde ist immer noch on time. Sogar die Profs kommen meist etwas später. Die Portugies:innen lieben es zusammen zu kochen und zu essen. Für Veganer:innen und Veg-

Escola Superior de Artes e Design

etari:innen bleibt in der portugiesischen Küche nicht viel übrig, aber das traditionelle Pastel de Nata Gebäck ist super lecker und gibt es zum Beispiel in Lissabon auch in vegan. Auch Sangria ist sehr verbreitet und lässt sich oft nicht nur klassisch in rot, sondern auch in weiß und sprudelig finden.

Musik spielt eine große Rolle in Portugal. Fado ist hier Tradition und wenn Du Zeit findest, lohnt es sich sicher, eine Bar mit Fadoabend aufzusuchen, was ich aber leider nicht geschafft habe. Selbst im Keramikunterricht läuft nebenbei die ganze Zeit laute Musik, meist theatralische Klassik.

Surfen ist in Portugal ein absolutes Muss und falls Du Lust hast, kann man mit der Surfschule WestSurfProject aus Caldas ziemlich günstig surfen lernen. Man wird in Caldas abgeholt und kann mehrmals die Woche an unterschiedlichen Stränden surfen. Der Surflehrer Antonio ist super nett und sympathisch! Es gibt aber auch andere Surfschulen, die sicher auch gut sind.

Das Keramikhandwerk hat in Portugal eine uralte Tradition und neben tollen Kursen, die man an der ESAD belegen kann, gibt es in Caldas ein Keramikmuseum in einem wunderschönen alten Haus.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Das Angebot an der ESAD ist bunt gemischt. Da der Rest der Politecnico de Leiria ihren Sitz in Leiria hat, kommen in Caldas all die kreativen und künstlerischen Studiengänge zusammen. Man kann hier nicht nur Design Grafico e Multimedia, sondern auch Teatro, Design de Espaços, Design de Produto (Cerâmica e Vidro), Design Industrial, Som e Imagem, Programação e

Produção Cultural und Artes Plasticas studieren. Als Erasmus Student:in kann man unabhängig vom Studiengang zuhause frei aus allen angebotenen Kursen wählen. So kannst Du dir einen Einblick in unterschiedlichste kreative Bereiche verschaffen und tolle Erfahrungen sammeln.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Wie bereits erwähnt, liegt die Stärke der Hochschule auf jeden Fall darin, dass hier nur künstlerisch kreative Studiengänge angeboten werden und so quasi eine Kreativbubble aus Studierenden und Lehrenden entsteht, die sehr inspirierend ist. Durch das breite Angebot verfügt die Hochschule auch über verschiedenste Werkstätten. Es gibt ein Fotostudio, ein Fotolabor, in dem man schwarz-weiß entwickeln und sogar vergrößern kann, eine Siebdruckwerkstatt, mehrere Keramikwerkstätten, eine Metallwerkstatt, eine Holzwerkstatt, einen Druckraum mit unterschiedlichen Drucktechniken (z.B. auch Riso). Die Hochschule liegt etwas erhöht inmitten eines Kiefernwaldes, durch den man jeden Morgen auf dem Weg zum Unterricht spazieren kann. Abends scheint hier wunderschön die Sonne durch und es ist einfach sehr idyllisch. Sonst ist der Campus relativ modern und besteht aus einem großen Hauptgebäude, einem kleineren Bibliotheksgebäude, der Mensa/ Cafeteria mit kleiner Dachterrasse und dem etwas weiter vom Hauptgebäude entfernten Theatergebäude. In der Nähe des Stadtparks befindet sich noch ein weiteres Gebäude, das früher mal eine Grundschule war. Ich hatte dort nie Unterricht, aber portugiesische Kommiliton:innen hatten hier mal eine Party organisiert.

SEMESTERDAUER

Ein Semester dauert ähnlich wie in Augsburg um die vier Monate. Das Sommersemester beginnt Anfang März. Wir hatten am 25.02.2022 unsere Auftaktveranstaltung von Erasmus. Wann dein Semester endet, hängt von deinen Kursen und Abgaben ab, aber Mitte Juli solltest du auf jeden Fall fertig sein. Falls du deine Abgaben nicht schaffst, kannst Du die erforderlichen Leistungen



Orangen und die in Portugal sehr bedeutsame rote Nelke

in der anschließenden Examensphase nachholen.

EINSCHREIBEN

Da man quasi alles belegen kann, ist die Einschreibung in die Kurse alles andere als übersichtlich. Viele Kurse, die man auf der Webseite findet, werden oft im jeweiligen Semester garnicht angeboten. Es erfordert also durchaus ein wenig Zeit und Nerven, die Kurse zu wählen. Was aber hilft, ist, sich mit anderen Studierenden abzusprechen, gemeinsam zu planen und auf jeden Fall die Anfangswochen intensiv dafür zu nutzen, in so viele Kurse wie möglich zu schnuppern. Man hat circa drei Wochen Zeit, bis man seine endgültige Kurswahl abgeben muss.

Caldas da Rainha



Artists Fair im verlassenen Parkgebäude

Leben & Feiern

WOHNEN

Portugal ist günstiger als Deutschland und das merkt man auch an der Miete. Für ein WG-Zimmer zahlt man in Caldas so um die 200€. Gespart wird aber auf jeden Fall beim Heizen. Die meisten Häuser sind schlecht oder garnicht isoliert und nur mit Glück findest du ein Zimmer, das überhaupt eine Heizung hat. Es kann also vor allem in den ersten Monaten im Sommersemester oder das ganze Wintersemester lang ziemlich frisch werden. Ich habe mit drei Portugiesinnen, die ebenfalls an der ESAD studierten, zusammen gewohnt und kann wirklich empfehlen, sich nach einer Wohnung mit Einheimischen umzuschauen. So lernt man nochmal eine ganz andere Seite des portugiesischen Lebens kennen. Es gibt eine Facebook-Gruppe, in der regelmäßig freie Zimmer gepostet werden und auch an der ESAD liegt ein schwarzes Buch mit Wohnungsanzeigen. Wir haben uns erst vor Ort um ein Zimmer gekümmert und sind ziemlich schnell fündig geworden. Dadurch konnte man die Vermieter persönlich kennenlernen und sich einen realen Eindruck von der Wohnung verschaffen. Interessant ist, dass die Zimmer immer direkt vom Vermieter vermittelt werden und anders als man es aus Augsburg kennt, die restlichen Mitbewohner:innen wenig Mitspracherecht haben, wer einziehen darf.

INTERNATIONAL STUDENTS

Unsere Erasmusgruppe war wild gemischt. Spanien, Italien, Brasilien, England, Polen, Lettland, Deutschland,... Gleich zu Beginn hat sich eine Whatsapp-Gruppe gebildet, die stetig größer wurde. Hinzu kamen Erasmus Studierende vom vorherigen Semester, die ein ganzes Jahr in Caldas verbrachten und ein paar wenige Portugies:innen. So war immer etwas geboten und es ging quasi kein Tag vorbei, an dem nicht irgendeine Unternehmung oder Party in der Gruppe verkündet wurde. Nach ein paar Wochen bilden

sich kleinere Grüppchen, aber dennoch haben wir auch oft etwas zusammen unternommen. Man läuft sich in Caldas sowieso über den Weg, ob man will oder nicht.

PARTY

Caldas ist ein eher kleinerer Ort und hat für Partymäuse nicht super viel zu bieten. Neben dem einzigen etwas fragwürdigen Club SPACY, gibt es in der Nähe von Obidós noch das CASA DA MUSICA, das man aber nur mit dem Auto erreicht. Sonst findet man in Caldas ein paar süße Bars (Pateo do Baco kann ich sehr empfehlen). Wenn man noch ein bisschen tanzen will, sollte man ins Toca da Onça gehen. Eine Bar, in der am Wochenende meist aufgelegt wird. Außerdem werden öfters Partys von der ESAD veranstaltet, die sich definitiv lohnen. Im Parque Dom Carlos gibt es ein verlassenes Gebäude, in dem ab und zu coole Raves stattfinden, die echt flashen. Jeden Donnerstagabend versammeln sich die meisten Studierenden auf dem Praça dos Bares.

More Information

Escola Superior de Artes e Design

Campus 3 Rua Isidoro Inácio
Alves de Carvalho 2500-321,
Caldas da Rainha

<https://www.ipleiria.pt/esadcr/>

**Mareen.Wolf@
HS-Augsburg.de**

Campus der ESAD



Keramikklass bei Vitor Reis

TIPPS

Die Zeit im Auslandssemester geht vorbei wie im Flug. Es ist alles neu und aufregend und man möchte so vieles erleben. Nimm auf jeden Fall mit was geht, denn am Ende bereust du alles, was du nicht gemacht hast. Aber stress Dich nicht und nimm dir auch genug Zeit für Dich. Du solltest es nicht unterschätzen, dass man aus seiner Komfortzone gerissen wird und plötzlich nichts Vertrautes und meist nicht die engsten Freunde um sich hat.

Erasmus ist ein Abenteuer! Genieß es!

Mach auch schon während dem Semester kleinere Ausflüge. Portugal ist ein wunderschönes und vielfältiges Land und mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann man meist ziemlich günstig reisen. Die Algarve ist ein Traum und vor allem bevor die Urlaubssaison beginnt, lohnt es sich einen Abstecher in den Süden Portugals zu machen.

Das Mittagessen in der Mensa der Hochschule ist nicht sonderlich lecker, ich würde Dir bei einem längeren Unitag also empfehlen, selbst etwas mitzubringen oder zum nicht weit entfernten Lidl zu gehen.

Die ESAD hat einen eigenen Instagramaccount, über den auch oft coole Veranstaltungen, Ausstellungen und Partys kommuniziert werden. Es lohnt sich diesem zu folgen.

Ich liebe Secondhandkleidung und Flohmärkte. An jedem zweiten Sonntag im Monat findet von 10.00 - 17.00Uhr ein riesiger Flohmarkt im Park Dom Carlos statt, auf dem Du alles mögliche finden kannst.

Nutz es auf jeden Fall aus, dass Du so nah am Meer wohnst! Es gibt eine Busverbindung zum Strand Foz do Arelho und mit dem Zug ist man super schnell in São Martinho do Porto.

Weitere Impressionen



Spazieren durch Caldas



Brunch im Ateliergarten von portugiesischen Freunden



Impressionen aus dem Keramikunterricht

Weitere Impressionen



Sponsored by Portuguese Beer



Nächte am Strand



Meine Straße in Caldas



Weitere Impressionen

